



# Bericht zur Geschäftsprüfung 2006

an die Parlamente der Konkordatskantone des Laboratoriums der Urkantone (LdU)

## Zuständige Mitglieder der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK):

|                     |  |
|---------------------|--|
| Kt. Uri:            | Landrat Ueli Eggimann (Präsident)<br>Landrat Markus Holzgang |
| Kt. Schwyz:         | Kantonsrat Marcel Buchmann<br>Kantonsrat Fritz Bruhin        |
| Kt. Nidwalden:      | Landrat Hans-Peter Zimmermann<br>Landrat Sepp Durrer         |
| Kt. Obwalden:       | Kantonsrat Josef Zumstein<br>Kantonsrat Beat von Wyl         |
| Inhaltsverzeichnis: | 1. Grundlagen<br>2. Berichterstattung<br>3. Antrag           |

## **1. Grundlagen**

- Konkordat betreffend das Laboratorium der Urkantone vom 14. Sept. 1999
- Jahresbericht 2006 des LdU
- Jahresrechnung 2006 des LdU
- Protokolle der Aufsichtskommission
- Sitzung der IGPK

## **2. Berichterstattung**

### **Übersicht**

An der ganztägigen Sitzung vom 26. April 2007 hat die IGPK neben der Prüfung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2006 wiederum eine schwerpunktmässige Prüfung des Kantonstierarztamtes vorgenommen. Dieses Amt wurde im Jahre 2004 ins LdU integriert und erfüllt in den vier Urkantonen vor allem Vollzugsaufgaben des Bundes im Veterinärwesen. Entsprechend befasste sich unser Prüfungsfragekatalog gezielt mit Themen der Tiergesundheit (Seuchenüberwachung / Tierseuchenbekämpfung), des Tierschutzes und der Lebensmittelsicherheit. Alle unsere gestellten Fragen wurden kompetent und auf plausible Art beantwortet.

## **Geschäftsbericht 2006**

Der Geschäftsbericht lag der Kommission in Entwurfsform vor. Die Erläuterungen geben detailliert und nachvollziehbar einen Eindruck der vielfältigen Arbeit des Labors. Zu besonders aktuellen Themen wird ausführlicher berichtet, beispielsweise zu Acrylamid in fritierten Kartoffeln. Die Arbeit des LdU wertet die IGPK als Aufgaben gerecht mit der bewussten Haltung als Dienstleistung für die Bevölkerung.

### **Schwerpunkt Kantonstierarztamt**

Die IGPK durfte feststellen, dass die Kommunikation nach aussen die empfohlene, nötige Aufmerksamkeit erhielt. Entsprechend wurde die Informationspolitik im vergangenen Jahr stark ausgebaut. Über die Printmedien werden monatlich Informationen des VdU veröffentlicht. Schulungs- und Weiterbildungsangebote ergänzen diese Politik. Gleichzeitig wurde klar, dass die verschiedenen Anspruchsgruppen hohe Erwartungen an das Amt haben und dies auch formulieren.

Die IGPK stellt fest, dass das Kantonstierarztamt seine Aufgaben als Kompetenzzentrum für die vier Urkantone voll erfüllt. Die IGPK dankt den Verantwortlichen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Laboratoriums für ihre geleistete, wertvolle Arbeit.

Weitere, detaillierte Informationen über das Kantonstierarztamt und das Laboratorium enthält der ausführliche Jahresbericht 2006.

Bei der Vorbereitung und im Verlauf der Sitzung stellte die IGPK folgendes fest:

Seit das Kantonstierarztamt ins Laboratorium integriert wurde, ist ein wachsender Einfluss der Landwirtschaft auf das Laboratorium feststellbar. Es wurden Forderungen laut, in der Aufsichtskommission LdU müssten auch Landwirtschaftsdirektoren Einsitz nehmen.

Die IGPK ist einhellig der Meinung, dass sich eine Änderung in der Zusammensetzung der Aufsichtskommission nicht aufdrängt. Falls die Praxisnähe zur Landwirtschaft verbessert werden muss, so braucht es nicht eine Änderung auf der Ebene der AK, sondern im operativen Bereich. Ebenso fragt sich die IGPK, ob Kommunikationsabläufe innerhalb der einzelnen Kantone überprüft oder geändert werden müssen. Ergänzend sei noch bemerkt, dass sich die Vorsteher der Landwirtschaftsämter mindestens 2 Mal jährlich mit den Verantwortlichen des Kantonstierarztamtes treffen.

Seit Mai 2005 liegt ein Entwurf einer einheitlichen Veterinärverordnung und einer Gebührenordnung vor. Leider wurden diese nicht mehr weiter bearbeitet. Die IGPK ist der Auffassung, diese Verordnungen sollten zügig weiter behandelt werden, da ihre Inkraftsetzung die Arbeit des Kantonstierarztamtes wesentlich erleichtern würde.

### **3. Antrag**

Die IGPK LdU beantragt den Parlamenten der Konkordatskantone, den vorliegenden Bericht zum Jahresbericht des Labors der Urkantone zur Kenntnis zu nehmen.

Brunnen, 26. April 2007

Im Namen der IGPK

Der Präsident  
Landrat U. Eggimann